

## Anmeldung

Für den Lehrgang „Datenschutzbeauftragte nach EU-DSGVO“ melde ich mich verbindlich für folgende Module an:

- Modul 1** **1.790,00 €**  
Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04., 04.05., 08.05., 15.05.2018
- Modul 2** **1.640,00 €**  
Termine: 16.05., 18.05., 29.05., 01.06., 08.06., 11.06.2018
- Modul 3** **750,00 €**  
Termine: 08.06.2018 (ab 15.45 Uhr),  
17.07.2018 (ab 09.45 Uhr),  
25.07.2018 (ab 09.45 Uhr)

\*Schulungstage á 7 Unterrichtseinheiten inkl. Pausenverpflegung  
(Modul 1 und 2 von 09.00 - 15.45 Uhr)

Handbuch (Pflicht): 15,00 €

### Rabatte:

Modul 3 plus Modul 1 oder Modul 2 ..... - 100,00 €  
Modul 3 plus Modul 1 und Modul 2 ..... - 250,00 €

### Anmeldedaten:

Name: .....  
Vorname: .....  
Institution: .....  
Straße: .....  
PLZ, Ort: .....  
Telefon: .....  
E-Mail: .....  
Datum: .....

Unterschrift: .....

Die Anmeldung kann bis zum **06.03.2018** schriftlich, per E-Mail oder direkt über unsere Homepage erfolgen:

[www.twz-ev.org/weiterbildungen/datenschutzbeauftragte/](http://www.twz-ev.org/weiterbildungen/datenschutzbeauftragte/)

Zur Begleichung der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine Rechnung.

Bei Rücktritt von der Veranstaltung erheben wir folgende Ausfallgebühr:

Stornierung ab 2 Wo. vor Kursbeginn - 50 % der Teilnahmegebühr

Stornierung ab 1 Wo. vor Kursbeginn - volle Teilnahmegebühr

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen / Stand 1. Juli 2011,

die unter [www.twz-ev.org](http://www.twz-ev.org) vollständig eingesehen werden können.

## Veranstalter

TWZ e. V. an der TH Wildau

Hochschulring 1

15745 Wildau

Tel.: 03375 - 508 235

Fax: 03375 - 508 213

E-Mail: [twzev@twz-ev.org](mailto:twzev@twz-ev.org)

Homepage: [www.twz-ev.org](http://www.twz-ev.org)

## Veranstaltungsort

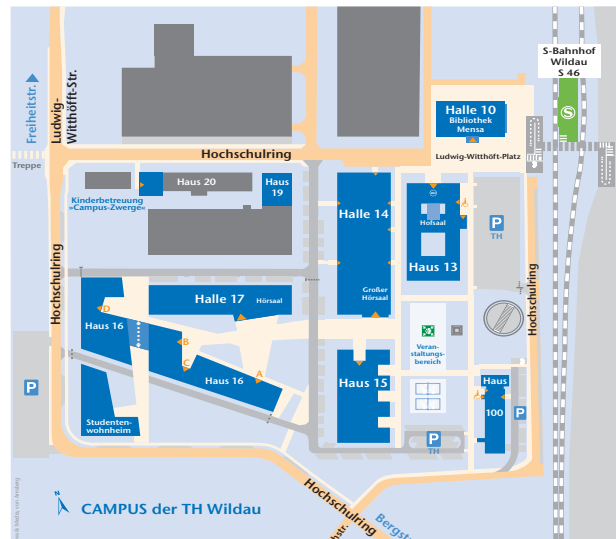
Technische Hochschule Wildau

Hochschulring 1, 15745 Wildau

Trainingszentrum für Informationssicherheit

Haus 100, Labor 122

## Lageplan Campus / Anfahrt



## Zertifizierter Fortbildungslehrgang

### „Datenschutzbeauftragte“

nach EU-DSGVO, gemäß Prüfungsordnung der BAKÖV.

06.04.2018–25.07.2018



Der Fortbildungslehrgang „Datenschutzbeauftragte nach Datenschutzgrundverordnung der EU (EU-DSGVO)“ basiert auf dem Konzept der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV), das unter fachlicher Beratung der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) seit einigen Jahren für Bundesbehörden erfolgreich angeboten wird.

Die zertifizierte Fortbildung an der TH Wildau soll die Mitarbeiter/innen der öffentlichen Verwaltung und der Unternehmen der Region befähigen, sich für diese Tätigkeit zu qualifizieren, zu zertifizieren und dauerhaft fortzubilden. Mit Abschluss des Pflichtteils wird ein für 5 Jahre gültiges BAKöV-Zertifikat vergeben. Hiermit wird ein wichtiger Beitrag zur Qualität des Datenschutzes und der Datensicherheit in der Region Berlin/Brandenburg geleistet.

### Zielgruppe

Verantwortliche bzw. Beteiligte des Sicherheitsmanagements und jene, die die Funktion eines/einer Datenschutzbeauftragten wahrnehmen oder für die Übernahme vorgesehen sind. Es ist erforderlich, dass dieser Personenkreis über ein definiertes und solides Fachwissen verfügt, ein entsprechendes Fortbildungsangebot und eine entsprechende Zertifizierungsmöglichkeit erhält. Die angebotene Fortbildung und Zertifizierung bietet die Möglichkeit, das unabdingbare Basiswissen auf den Gebieten des Datenschutzes und der Datensicherheit von Grund auf zu lernen. Fortgeschrittene können durch den modularen Aufbau des Lehrgangs ihre bestehenden Kenntnisse gezielt vertiefen oder auch ohne besondere Fortbildung gleich die Zertifikatsprüfung ablegen.

### Veranstaltungsdurchführung

Frau Prof. Dr. rer. nat. Margit Scholl, Professorin für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, bietet – nach ihrer Anerkennung auch als Qualifizierungsstelle für Datenschutzbeauftragte durch die BAKöV – diesen Fortbildungslehrgang an der TH Wildau als dreiteiliges Kursangebot an. Die Prüfung zur Zertifizierung basiert auf der Prüfungsordnung der BAKöV.

Den juristischen Teil des Lehrgangs betreut Herr Prof. Dr. iur. Carsten Kunkel. Die moderne Infrastruktur für technisch-organisatorische Maßnahmen wird von Dipl.-Wirt.-Inf. Ernst-Peter Ehrlich betreut.

Die Qualität der Fortbildung wird durch aktuelle, praxisorientierte Wissensvermittlung mit interaktiven und partizipativen Lehr-/Lernmethoden und durch eine begrenzte Anzahl der Teilnehmer/innen auf maximal 8 Personen gesichert.

### Konzept

Das inhaltliche Konzept der Fortbildung basiert auf dem entsprechenden Handbuch und dem Leitfaden der BAKöV. Die Fortbildung inklusive Prüfung an der TH Wildau ist modular aufgebaut (3 Module) und wird auch zeitlich an den BAKöV-Standardkurs angepasst, d.h. dauert insgesamt 15 Tage.

### Module

Die beiden Module 1 und/oder 2 der Veranstaltung dienen der Vorbereitung des Prüfungsmoduls 3, um erfolgreich mit einem Zertifikat abzuschließen.

#### Modul 1: Basis-Kombi I (7 Tage)

1. Einführung in den Datenschutz und Überblick zu den Datenschutzbestimmungen und der Datenschutzkontrolle
2. Anwendungsbereich der EU-DSGVO und der deutschen Datenschutzgesetze, wesentliche datenschutzrechtlichen Bestimmungen, Grundsätze des Datenschutzes
3. Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung und die Rechte der Betroffenen
4. Bedeutende Einzelaspekte im Datenschutz wie Auftragsdatenverarbeitung, Personaldatenschutz, Informationsfreiheit
5. Praktische Übungen
6. Spezifische Prüfungsvorbereitung

#### Modul 2: Basis-Kombi II (6 Tage)

1. Bestellung zum Datenschutzbeauftragten
2. Anforderungen, Rechte und Pflichten von Datenschutzbeauftragten
3. Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und deren Umsetzung in der Praxis
4. Datensicherheit und Informationssicherheit:  
Das Sicherheitsmanagementsystem, Standards und IT-Grundschutz, Zusammenarbeit von Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragten, Technisch-organisatorische Maßnahmen beispielhaft umsetzen
5. Praktische Übungen auch mit Grundschutzmodellierungstools
6. Spezifische Prüfungsvorbereitung

#### Modul 3: (Pflicht – 2 Tage)

##### Vergabe der Projektaufgabe und spezifische Beratung

Das Projekt muss eine Mindestdauer von 20 Std. umfassen und soll praxisorientiert der Institution konkret nutzen. Zur Bearbeitung haben die Teilnehmenden ca. 3-4 Wochen Zeit. Die Themenliste wird der BAKöV gemeldet.

#### Workshop Präsentation Projekt (1 Tag)

Im Rahmen dieses Workshops muss das Projekt vorgestellt werden. Das abgenommene Ergebnis der Projektarbeit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung. Pro TN: 30 Min. Präsentation und 15 Min. Diskussion.

#### Zertifizierung (1 Tag)

- schriftliche Prüfung am PC (Multiple Choice)
- Verleihung des Zertifikats nach bestandener Prüfung
- Zertifikat ist für 5 Jahre gültig



Wir freuen uns  
auf Ihre Anmeldung!

